

## Gardasee

### Was bieten Ihnen der See und sein Umfeld?

- ist mit einer Fläche von 370 km<sup>2</sup> der größte der oberitalienischen Seen (52 km lang, max. 17,5 km breit, bis zu 346 m tief)
- befindet sich in einem Taleinschnitt zwischen Venetien, der Lombardei sowie dem nördlichen Trentino - Südtirol
- liegt klimatisch außerordentlich günstig, mit reicher Vegetation an den Ufern, u. a. Oliven, Palmen, Zedern, Magnolien, Agaven
- bietet zahlreiche Möglichkeiten der Erkundung vom Schiff aus (u. a. Seerundfahrten von Riva aus)

### Rund um den Gardasee laden zahlreiche interessante Orte und Sehenswürdigkeiten ein:

Zwei großartige Uferstraßen führen am See entlang, im Westen die berühmte „Gardesana Occidentale“ mit ihren 70 durch harten Fels getriebenen Tunneln, im Osten die „Gardesana Orientale“.

### Das Westufer von Norden nach Süden:

- **Riva del Garda:** vielbesuchter Kurort und Kongreßzentrum; am Fuße der steilen Rocchetta (1527 m) mit einem Wachturm aus venezianischer Zeit; besitzt einen interessanten Hafenplatz und „La Rocca“, die ehemalige Wasserburg der Scaliger; im Süden der Stadt das bekannte Wasserkraftwerk des Ledro-Sees unterhalb des Ponale-Wasserfalls
- **Gargnano:** Dorf an steiler Bergwand; 1943-45 Sitz Mussolinis in der Villa Feltrinelli
- **Toscolano-Maderno:** u. a. romanische Kirche Sant' Andrea aus dem 12. Jh. und Palazzo Gonzaga (17. Jh.); sehr schöne Aussicht von der Seepromenade aus
- **Gardone Riviera:** wegen seines milden Klimas und der südlichen Vegetation beliebter Kurort mit sehenswertem Botanischem Garten; im Ortsteil Gardone di Sopra letzter Wohnsitz und bombastisches Mausoleum des Dichters Gabriele d' Annunzio (1863-1938)
- **Salò:** reizvolles, geschichtsträchtiges Städtchen an einer engen Bucht
- **Desenzano del Garda:** an der Südwestspitze des Gardasees gelegen; mit einem alten Kastell und Resten einer römischen Villa aus dem 4. Jh.; von hier aus südliche Uferstraße nach Peschiera del Garda

## Das Südufer:

- **San Martino della Battaglia:** südlich von der Uferstraße gelegenes Dorf mit Turmdenkmal und Kriegsmuseum anlässlich des Sieges der Piemontesen gegen die Österreicher am 24.6.1859; 11 km südlich davon das Dorf Solferino mit weiterem Kriegsmuseum und Beinhaus - aus gleichem Anlaß errichtet
- **Sirmione:** malerische Ortschaft auf einer weit in den See vorspringenden Halbinsel; Wirkungsstätte des römischen Dichters Catull („Grotten des Catull“/ 1. Jh. v. Chr.); Schwefelbad; große Scaligerburg (13. Jh.) mit herrlicher Aussicht vom Turm; die „Grotte Punta di Sirmione“ mit einer Aussichtsterrasse auf römischen Fundamenten
- **Peschiera del Garda:** lebendiges Hafentädtchen mit langer, fünfeckiger Festungsanlage; unweit des Freizeitparkes „Gardaland“; von hier aus Übergang zur östlichen Uferstraße
- Das Ostufer von Süden nach Norden:
  - **Lazise:** kleine Stadt mit mittelalterlichen Mauern und einer Scaligerburg aus dem 14. Jh.
  - **Bardolino:** bekannter Weinbauort; romanisches Kirchlein „San Severo“ mit Fresken aus dem 12./13. Jh.
  - **Garda:** alter Ort und ‘Garden’ der deutschen Heldensage; in der Nähe der ehemaligen Burg, die dem See seinen Namen gab; 4 km östlich bei Costermano deutscher Soldatenfriedhof für fast 22.000 Gefallene des 2. Weltkrieges
  - **Kap San Vigilio:** bekannter Aussichtspunkt auf einer Landspitze westlich von Garda
  - **Torri del Benaco:** Dorf mit mittelalterlicher Scaligerburg aus dem 14. Jh.
  - **Zeno di Montagna:** hoch über dem See, östlich der Uferstraße gelegener Erholungsort am Südwesthang der Monte-Baldo-Kette
  - **Malcesine:** großartig gelegenes Städtchen unter den zerklüfteten Steilwänden des Monte Baldo (2200 m); fast senkrecht über dem See die Scaligerburg aus dem 13./14. Jh., in der Goethe 1786 beim Zeichnen beinahe als Spion verhaftet wurde; Schwebebahn zur Bocca Tratto Spino (1720 m) - Fahrzeit 15 min
  - **Torbole:** Fischerdorf unter kahlen Felsen an der Nordostecke des Gardasees; am Hauptplatz Erinnerungstafel für Goethes italienische Reise